

2. Bundesliga Süd, 3. Runde, 9.11.2014:

SG Speyer-Schwegenheim - SK Schmiden/Cannstatt 1

5 : 3

Schwegenheim reicht die rote Laterne an uns weiter

3:5 lautet bisher das Standardergebnis für uns in dieser Saison. Wir verkaufen uns ordentlich, aber es fehlt doch etwas, um einmal einen Mannschaftspunkt mitzunehmen. So auch heute im Kellerduell gegen die mit ungarischem Quintett antretenden Pfälzer.

Am Spitzenbrett konnte Oliver Niklasch mit dem Eröffnungsverlauf zufrieden sein. Eine Ungenauigkeit in der nachfolgenden Partiephase wurde aber von Großmeister Adam Horvath ausgenutzt und veranlasste Oliver zur Aufgabe. Thilo Kabisch stand zunächst unter Druck, opferte aber zwei Bauern um sich Gegenspiel zu verschaffen und teilte in der längsten Partie des Tages den Punkt mit Miklas Nemeth. In den Partien von Mark Trachtmann und Markus Löhr war das Gleichgewicht nie entscheidend gestört, so dass es zwei Punkte-teilungen gab. Mathias Holzhäuer landete unseren einzigen Sieg an diesem Tag. Er spielte eine solide Partie und profitierte davon, dass sein Gegner die Gewinnbemühungen übertrieb. Steffen Eisele und Martin Krockenberger mussten sich nach komplizierten Partieverläufen geschlagen geben. Unser Ersatzmann Thomas Witke kam als Schwarzer bequem aus der Eröffnung und hatte gute Chancen auf einen vollen Punkt, musste sich aber letztlich mit einem Remis zufrieden geben.

Am 7.12. erwarten wir die Mannschaft aus Mörlenbach-Birkenau in Schmiden – ein Team mit zwei Großmeistern an den Spitzenbrettern und allen weiteren Spielern auf Augenhöhe mit uns.

Markus Löhr